

Zechweiber Echo



2021

1. Fasnetzunft Brackenheim e.V.

Inhalt

- Grußwort der Zunftmeisterin
- Grußwort Bürgermeister Thomas Csaszar
- Häsabstauben und Narrentaufe
- Besuch in den Brackenheimern Kindergärten
- Tag des Ehreamt – Auszeichnung für Beate Ackermann
- Umzug
- Zunftmeisterempfang
- Narrenparty
- Umzüge in der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht
- Fasnetwochenende
- Abschlussfahrt Saverne
- Jahreshauptversammlung Verabschiedung Marco Weedermann
- Narrensommerfest
- Weihnachtsfeier



Impressum

Herausgeber: 1. Fasnetzunft Brackenheim e. V.,
Postfach 1120, 74334 Brackenheim

Redaktion: Nina Muth

Verantwortlich i.S.d.P.: Nina Muth, Pressereferentin

Beiträge: Zunftmitglieder

Bilder: privat, Mitglieder der 1. FZB, Freunde, Bekannte

Grußwort der Zunftmeisterin

Ein herzliches dreifaches „Weiber-Zeche“ und „Narri-Narro“ an alle Mitglieder und Ehrenmitglieder, Freunde, Sponsoren und Leser, das erste rein digitale und werbefreie „Zechweiber Echo“ ist da.



„Glück gehabt!“, kann man rückblickend über die Fasnet 2020 nur sagen.

Nach unserem Hästabstauben und eigenem erfolgreichen Umzug in Brackenheim, konnten wir die Fasnet bei sowohl neuen als auch traditionsträchtigen Veranstaltungen gemeinsam mit befreundeten Zünften ausgiebig feiern.

Danach stand das gewohnte Vereinsleben erst einmal still.

Die ersten Lichtblicke ab Mai waren, dass unsere Vorstandssitzungen wie gewohnt abgehalten werden konnten, unsere neuen Hästräger im Probejahr mit viel Spaß und in Rekordzeit ihr Häs nähten und wir ein spaßiges Sommerfest mit vorheriger Maskengruppensitzung feierten.

Wie gewohnt wurde die Fasnet 2021 geplant: Der Zunftrat wählte wieder tolle Veranstaltungen aus, bei denen wir zeigen wollten, was es heißt ein Zechweib oder Waldstrafblecher zu sein. Routinemäßig begann die Planung für unseren kommenden Fasnetsumzug. Im September zeichnete sich jedoch klar ab, dass die gewohnten Veranstaltungen aus Verantwortungsbewusstsein und hinsichtlich der derzeitigen Vorgaben nicht stattfinden können. Schweren Herzens haben wir unseren Umzug abgesagt.

Welche Herausforderungen in nächster Zeit auch auf uns zukommen werden, die Fasnet mit ihrem Brauchtum und Tradition wird auch 2021 stattfinden, da bin ich mir sicher, jedoch anders als wir sie bisher gekannt haben. Es liegt an uns sie zu gestalten!

Vielen Dank an alle Personen, Firmen, Vereine und Institutionen, die uns unterstützen und uns weiterhin die Treue halten, damit wir als lebendiger Bestandteil die Gemeinde Brackenheim, unsere Region und die Fasnet im Allgemeinen bereichern können.

Herzliche Grüße und bleibt gesund

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beate Ramm'.

Beate Ramm
Zunftmeisterin

Grüßwort Bürgermeister Thomas Csaszar

Liebe Mitglieder der 1. Fasnetzunft Brackenheim e.V., die schwäbisch-alemannische Fasnet ist Tradition, Gemeinschaft, Leichtigkeit, Freude und die Nähe zum Mitmenschen. Sie ist gekennzeichnet von der Liebe zur Heimat, von der Pflege alter Bräuche, sie schafft Identität und sorgt für menschlichen Zusammenhalt.

Leider ist in diesem Jahr vieles anders. Den erwähnten Zusammenhalt können wir in den kommenden Wochen und Monaten nur unter Beweis stellen, in dem wir voneinander Abstand halten, um so eine weitere Verbreitung des Corona-Virus auszubremsen.



Und dennoch schmerzt es sehr, dass die Kampagne in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend ausfallen muss. Nicht nur Ihnen, liebe Aktive der 1. Fasnetzunft Brackenheim e.V., fehlt somit ein wichtiger Baustein Ihres Alltags, auch uns allen fällt der Verzicht auf das gemeinsame Lachen, Feiern, auf die Fasnetskampagne als generations- und gemeinschaftsbildendes Erlebnis sehr schwer.

Obwohl in diesem Jahr vieles anders ist, bleibt eines gleich: Die 1. Fasnetzunft Brackenheim e.V. ist ein wichtiger Aktivposten unserer Stadt. Nicht nur im Zeitraum zwischen dem 6. Januar und dem Aschermittwoch, sondern das ganze Jahr über bringen Sie sich aktiv in das öffentliche Leben Brackenhems ein. Sie arbeiten im Gesprächskreis mit, stellen mit weiteren Institutionen die Übertragung von Fußball-Großereignissen in unserem Bürgerzentrum auf die Beine, Sie sind beim Familienfest am Start und auch sonst immer zur Stelle, wenn bürgerschaftliches Engagement in Brackenheim gefragt ist. Es ist schön zu wissen, dass unsere Stadt auf Ihren ehrenamtlichen Einsatz zählen kann!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun viel Freude bei der Lektüre der neuesten Ausgabe des „Zechweiber-Echos“. Den Mitgliedern der 1. Fasnetzunft Brackenheim wünsche ich vor allem ein gutes Durchhaltevermögen. Ich bin mir sicher: Es kommen auch wieder andere Zeiten und ich freue mich schon heute darauf, mit Ihnen gemeinsam feiern, lachen und die Tradition pflegen zu dürfen. Bis dahin gilt: Bleiben Sie gesund!

Mit einem dreifachen „Weiberzeche“ grüße ich Sie herzlich

Ihr

Thomas Csaszar,

Bürgermeister



Häsabstauben und Narrentaufe

Das lange Warten hatte endlich ein Ende! Wie jedes Jahr konnte es kaum einer erwarten, bis der Kalender den 06.01. schrieb. Endlich durften unsere Häser hervorgeholt werden. Traditionell wurde sich wieder in der Zunftstube zusammengefunden, um die Häser abzustauben und die Täuflinge offiziell in die Maskengruppe aufzunehmen. Bevor es jedoch mit der Taufe losging, führte Maskengruppenleiterin Angelika Truckses die neuen Hästräger, welche nun ins Probejahr starteten, in die 1. Fasnetzunft Brackenheim ein. Begrifflichkeiten und Verhaltensregeln wurden erklärt und ausführlich besprochen. Alle neuen Hästräger wurden anschließend von Ihren Paten der gesamten Gruppe vorgestellt.

Die Täuflinge 2021 sind: Patrick Bucher, Martin Krenz und Manuel Patkos

Im Anschluss hatte unsere neue Maskengruppenleiterin, Angelika Truckses, ihre Premiere! Das erste Abstauben und Taufen unter Ihrer Leitung. Alle, besonders die Täuflinge, waren



total aufgeregt. Das Oberhaupt der Maskengruppe, Angelika, auch liebevoll Angy von uns genannt, wollte natürlich wissen, was die Täuflinge denn so alles über den Verein und die Traditionen wissen. Dafür hatte sie sich einige Fragen überlegt, welche sie den Täuflingen stellte. Die Täuflinge hatten sich jedoch in diesem Jahr sehr gut vorbereitet, sodass

alle Fragen mit Bravour beantwortet wurden und wir so relativ schnell zur feuchtfröhlichen Taufe übergehen konnten.

Sage und schreibe Sieben neue, ordentliche Hästräger wurden in diesem Jahr getauft:

Ann-Katrin Seyb, Jennifer Truckses, Dennis Peter, Selina Jesser, Gerhard Hilprecht, Angelika Bahm und Oliver Kieser.



Zunftorden

Die Zunftorden werden ebenso am 06. Januar verliehen.

Den Zunftorden in **Bronze** erhält jedes aktive Mitglied nach der fünften Saison. Passive Mitglieder nach 10 Jahren. In diesem Jahr haben die nachfolgenden Mitglieder einen Bronzenen Zunftorden bekommen: *Claudia Hilprecht, Mona Fischer, Madeleine Löffler, Lara Bürk, Nina Muth* und *Patrick Scheerle*.

Den Zunftorden in **Silber** erhält jedes aktive Mitglied nach der zehnten Saison. Passive Mitglieder nach 20 Jahren. In diesem Jahr erhält ihn: *Marco Weedermann* und *Robin Scheerle*.

Den Zunftorden in **Gold** erhält jedes aktive Mitglied nach der fünfzehnten Saison. Passive Mitglieder nach der dreißigsten Saison. In diesem Jahr erhält ihn *Beate Ackermann*.

Besuch in den Brackenheimer Kindergärten



Fast schon zu einer Tradition geworden sind die alljährlichen Besuche in unseren Kindergärten. Jedoch ist es jedes Mal auch für unsere Zechweiber aufregend, denn nicht gleich jedes Kindergartenkind ist von Anfang an von unserem Besuch begeistert. Wir schaffen es jedoch immer die letzten kritischen Blicke während unseres Besuches in ein freundliches, verschmitztes Lächeln umzuwandeln.

Ganz gespannt lauschen sie immer wieder unserer Geschichte der Weiberzeche. Ab und zu trauen sich die kleinen auch mal etwas zu fragen, wenn wir von unseren Waldstrafblechern und unserem Bock erzählen. Unser Häs wird natürlich auch immer ganz genau unter die Lupe genommen. Der Spaß mit unseren Glöckchen an den Schellenbändern oder das Aufsetzen unserer Masken ist immer deutlich in den leuchtenden Kinderaugen zu sehen. Durch die Masken werden

die Kleinsten zu ganz Mutigen und erschrecken sich gegenseitig. Mit viel Freude und jeder Menge Spaß beenden wir jeden unserer Besuche mit einem kräftigen 3-fachen WEIBER –ZECHER gefolgt von einem 3-fachen NARRI – NARRO.

Wir sind einfach immer wieder erfreut über den herzlichen Empfang in jedem der besuchten Kindergärten und freuen uns jetzt schon auf die Besuche in der nächsten fünften Jahreszeit.



Tag des Ehrenamtes Brackenheim – Auszeichnung für Beate Ackermann

Am Tag vor unserem eigenen Umzug, immer am ersten Freitag im Januar, werden Bürgerinnen und Bürger beim Tag des Ehrenamtes vom Bürgermeister für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten und Engagement im Brackheimer Bürgerzentrum geehrt.

Wir gratulieren unserem Ehren- und Gründungsmitglied, Beate Ackermann, zur Verleihung der Verdienstmedaille in Bronze der Stadt Brackenheim für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Vielen Dank für deinen Einsatz für unsere Zunft, wir sind sehr stolz auf Dich!



Umzug

Am 11. Januar 2020 war es mal wieder soweit.

Es wurde eingeladen zum traditionellen Umzug mit närrischem Treiben in unseren bunten Brackheimer Gassen.



Als erster Umzug im Landkreis Heilbronn haben wir mit ca. 70 Narrenzünften den Auftakt der schwäbisch-alemannischen Fasnet gefeiert. Die rund 4000 Besucher wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen und feierten ausgiebig mit. Die anschließende Narrenparty in der Rathaus-Tiefgarage ist wie jedes Jahr der krönende Abschluss. Guggenmusik und DJ brachten die Stimmung auf Hochtouren und alle waren ausgelassen am Feiern.

Highlight des Umzugs war Bürgermeister Rolf Kieser, der als BOCK dem einen oder anderen Zuschauer einen Schrecken einjagte und durch die Menge sprang.

Wie immer war es ein überragendes Wochenende mit ganz viel LIEBE!

Und eines ist klar, auf den Umzug 2022 sind wir alle HOCHMOTIVIERT und können es kaum erwarten!



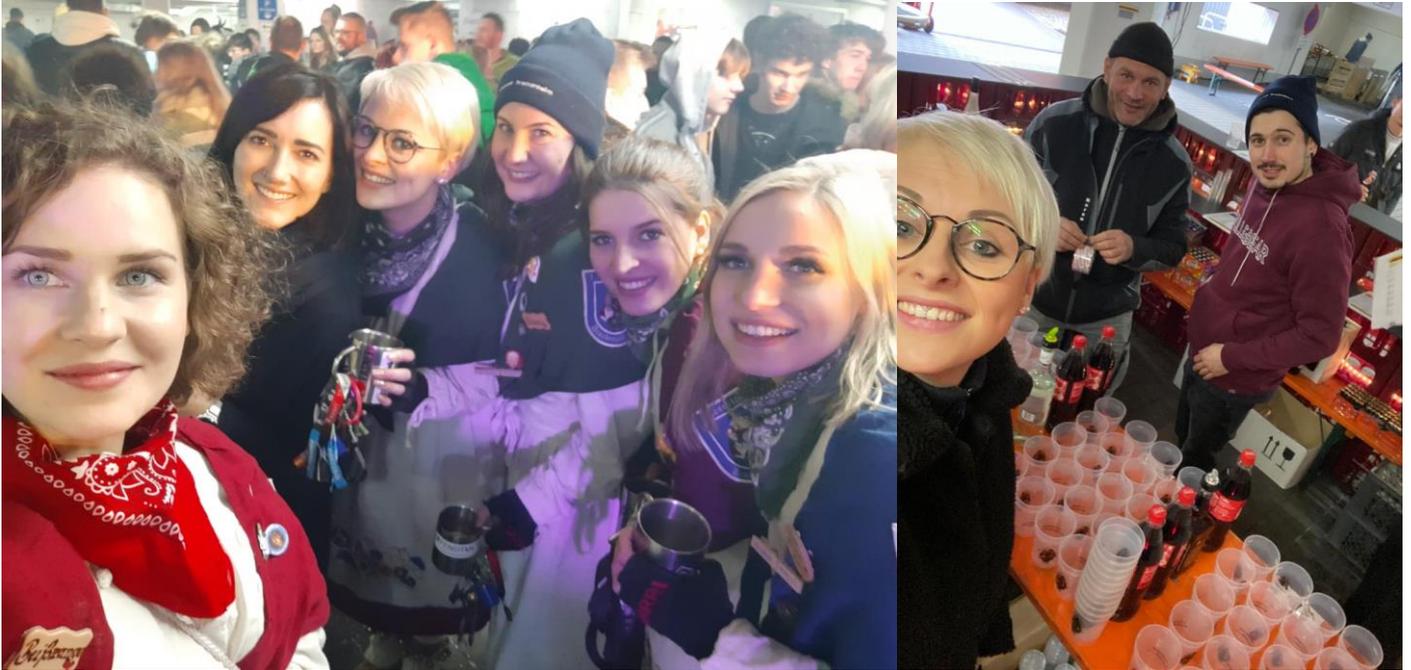


Eine Premiere dieses Jahr,
unser Umzug wurde bei L-TV
in Teilen übertragen.

Impressionen des Zunftmeisterempfangs



Anschließend unsere Narrenparty in der Tiefgarage unter dem Brackenhoimer Rathaus



Brackenheimer Narren on tour eine unschlagbar tolle Crew









Fasnetwochenende

Olé! - Olé! - Hornberg wir kommen

Alle zwei Jahre nehmen wir als Gastzunft beim großen Hornberger Faschingsumzug in Hornberg im Schwarzwald teil. So war es dieses Jahr am Faschingssamstag, ENDLICH wieder soweit. Das langersehnte Wochenende voller geiler Programmpunkte und mit Auswärtsübernachtung war da! Um 11:00 Uhr war die gemeinsame Abfahrt geplant. Pünktlich starteten wir in Brackenheim mit insgesamt 30 übermotivierten Hästrägerinnen und Hästrägern in unserem Reisebus. Schon die Fahrt an unsere erste Station war die Reise wert. Im Bus lief super Musik und die ganze Crew war schon wieder kräftig am Mitsingen. Der erste Stopp war der Umzug in Tuttlingen. Volle Straßen, ein feierfreudiges Publikum an den Straßenrändern und viele andere interessante Maskengruppen brachten die Stimmung auf Hochtouren. Nach Umzugsende und einer wohl verdienten Vesperpause ging's weiter Richtung Hornberg. In Hornberg angekommen, bezogen wir das Heuhotel auf dem Ferienbauernhof „Hasenhof“ der Familie Wohlgemuth. Gemeinsam luden wir unsere Verpflegung, Schlafsäcke und das Gepäck in unserer Unterkunft ab. Hier unser Motto: Viele Hände - schnelles Ende! Nachdem jeder seine Heukammer bezogen hatte, ging's auch schon weiter zur Aufstellung um 19:15 Uhr zum abendlichen Fackelumzug im Hornberger Städtle. Mit insgesamt 30 Gruppen marschierten wir gemeinsam in die Hornberger Holzwurmhalle, wo dann der traditionelle Hörnerball eröffnet wurde. An diesem Abend wurde ausgiebig gefeiert.







Die Daheim-Geblienen haben uns am heimischen Umzug in Brackenheim-Hausen vertreten und hatten auch in kleiner Runde jede Menge Spaß:

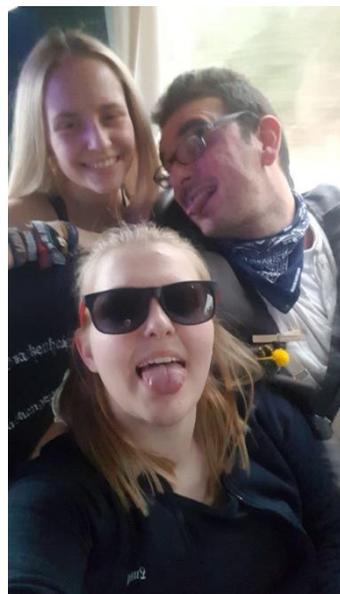


Abschlussfahrt Saverne

Samstagvormittag ging es mit dem Reisebus in Brackenheim an der Zunftstube los. Unser befreundeter Verein die Rumpelhäxen waren schon an Bord, unter ihnen als Stargast Andrea Berg (alias Volker, Zunftmeister der Rumpelhäxen). Als weitere Gäste begleitete uns das Duo Hans und Franz (Bruzl und Sascha, Mitglieder der Noctems).



Für diverse Verpflegung hatte wie unser liebevoller Orga Effendi gesorgt und um Unterhaltung kümmerten wir uns wie immer selbst. Mit Christian Hacker hatten wir auch noch den perfekten Busfahrer, sodass einer super Buurefasnet an diesem Wochenende in Saverne eigentlich nichts im Weg stand. Unterwegs erhielten wir dann aber die Nachrichten anderer Vereine und aus den Medien, die Buurefasnet wurde auf Grund von Corona in der Schweiz komplett abgesagt und auch in einigen Teilen Frankreichs sah es nicht besser aus.



Zum Glück war unser Ziel Saverne jedoch nicht betroffen, so konnten wir wie geplant einige Zeit nach unserer Ankunft in unsere Stammjugendherberge im Schloss einziehen. Nach kurzem Aufenthalt, den die meisten nutzten um Kontakte zu den anderen Vereinen in der Herberge zu knüpfen, ging es dann auch schon los zum Nachtumzug. Mit Fackeln spazierten wir durch die Stadt zur Halle. Viele unserer Narren verbrachten den Großteil des Abend im Partyzelt. Während andere sich in der



Halle das Programm anschauen. Mit Bowle und Sekt machten wir uns wie immer einen spaßigen Abend und auch später als wir zurück in der Jugendherberge waren ging die Party weiter. Einige feierten fast die ganze Nacht durch und waren daher am nächsten Morgen weniger motiviert wieder aufzustehen. Nach dem Frühstück und dem Beladen des Busses zogen wir los zum großen Umzug durch die Stadt. Als wir fertig waren schauten wir uns noch den Rest des Umzugs und die anschließende Hexenverbrennung auf dem Schlossplatz an. Nach spaßigen aber auch langen zwei Tagen machten wir uns schließlich auf den Heimweg, auf dem die meisten im Bus schliefen, und kamen dann Sonntagabend das letzte Mal für diese Saison in unserem Häs nach Hause.





Maskengruppensitzung und Sommerfest



Ganz gemütlich an einem lauen Sommerabend trafen wir uns zum Grillen und Feiern und schwelgten in Erinnerungen an die letzte Fasnet Saison 2020.



Ordentliche Mitgliederversammlung

- AHA - auch unsere Mitgliederversammlung stand dieses Jahr unter diesem Motto.
- AHA - sie fand zu einem späten Zeitpunkt statt.
- AHA - größere Veränderungen standen in der Vorstandschaft an
- AHA - Mitglieder konnten zum ersten mal virtuell an der Mitgliederversammlung teilnehmen
- AHA - Hygienevorschriften erschwerten ein gemütliches Beisammensein

Knapp 20 Mitglieder nahmen am 23. Oktober 2020 wie gewohnt an unserer Mitgliederversammlung teil. Mit etwas ungewohnten größeren Distanzen zueinander und dem Einsatz von Mund-Nasen-Bedeckungen fand sie in entspanntem Rahmen statt. Auch die neun Mitglieder, die per Video Konferenz zugeschaltet waren, nahmen aktiv an der Versammlung teil.

Auf die Berichte und Entlastung des Vorstands folgten die Wahlen. Beate Ramm wurde als Zunftmeisterin einstimmig in ihrem Amt bestätigt, ein großer Vertrauensbeweis. Lucy Fietz übernimmt die anspruchsvolle Aufgabe der Jugendleiterin von Madeleine Löffler. Offen bleibt die Position des Zunftschreibers, da Oliver Kieser nicht mehr zur Wahl antrat. Celine Fender wurde von den Jugendlichen zur Jugendsprecherin gewählt und von der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Nachdem Marco Weedermann bereits 2019 seinen Rücktritt als Schatzmeister angekündigt hatte, wurde Angelika Truckses mit überragender Mehrheit in dieses Amt gewählt. Als Vertreterin der Maskengruppe ist sie seit 2019 im Vorstand aktiv und als Schatzmeisterin hinsichtlich der Finanzen des Vereins mit ihrem Background sehr gut für diese Position geeignet.

Diese Veränderung im geschäftsführenden Vorstand und die Ankündigung von Stefan Fender 2021 nicht mehr als „Orga“ zur Wahl anzutreten haben zur Folge, dass neue Vorstandsmitglieder, für die Positionen „Vertreter der Maskengruppe“ und „Organisationleiter Veranstaltungen“, benötigt werden. Alle Mitglieder, die sich intensiver an der Gestaltung unseres Vereins beteiligen möchten sind herzlich dazu eingeladen sich bei mir zu melden und/oder unverbindlich an unseren Vorstandssitzungen teilzunehmen.



Mit einem Dankeschön von Nadine Fehr und Daniel Gommlich, zwei unserer „Hästräger im Probejahr“, an unsere Häswartin Birgit Müller-Löffler und einer kurzen Abschiedsrede von Marco fand eine harmonische Mitgliederversammlung einen angemessen Ausklang.



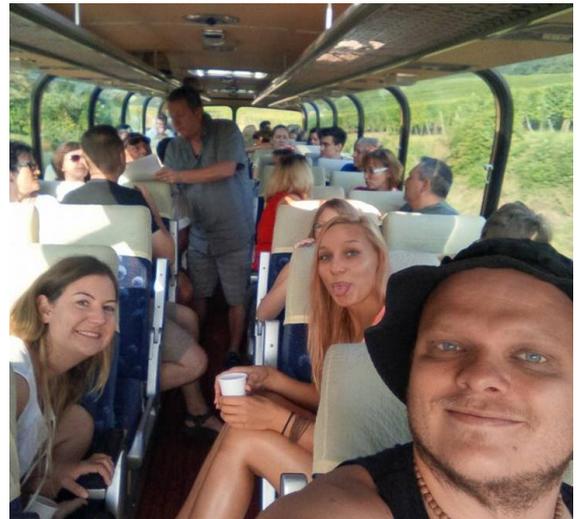
Marco Weedermann = Engagement über unsere Finanzen hinaus

Marco war fünf Jahre lang für die Finanzen des Vereins zuständig. Während dieser Zeit hat sich unser Fasnet-Umzug zur wichtigsten Einnahmequelle unseres Vereins entwickelt und mit Weitsicht und Fingerspitzengefühl hat er dazu beigetragen, dass sich unser Verein zu einem finanziell gesunden, in der Region angesehenen Verein weiterentwickelte. Daneben war er, vor allem mir als Zunftmeisterin, ein wichtiger Ratgeber. Er war Vermittler in kritischen Situationen und hat die Fakten auf den Punkt gebracht. Seine zuvorkommende, humorvolle, herzliche Art wird uns bei den Vorstandssitzungen sehr fehlen.

Marco, vielen herzlichen Dank für dein verantwortungsvolles Engagement.







Weihnachtsfeier

Am 07.12.2019 wurde zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Wie auch schon im Vorjahr durften wir wieder in den Räumlichkeiten der Besenwirtschaft, Uff'm Scheuraboda, der Familie Winkler feiern.

Unser Orga Effendi hat sich wieder großartig um unser leibliches

Wohl gekümmert. Getränke mussten ja nicht so viele besorgt werden, da Wein und Wasser sowie Sekt ausreichend vor Ort waren, daher musste er nur noch ein paar Softdrinks und Bier besorgen. Das Essen wurde bei der Metzgerei Reinwald bestellt, so gab es neben gefülltem Bauch und Schnitzel noch Spätzle und Kartoffelgratin. Für Salate und Nachtisch wurde aus unseren eigenen Reihen gesorgt. So konnten wir alle schlemmen und genießen.

Alle sind satt geworden und so ging es feucht fröhlich weiter...

Aber halt, da kamen doch noch zwei Zunftwichtel!

Madeleine und Lucie hatten dieses Jahr für jeden ein Geschenk dabei. Jeder bekam eine Mütze mit der Aufschrift, „1. Fasnetzunft Brackenheim“, als Geschenk mit einem netten Weihnachtsgruß überreicht. Die Mützen wurden auch gleich auf Ihre Tauglichkeit getestet, was zur allgemeinen Erheiterung beigetragen hat. Für die Jüngeren gab es noch einen Schoko Nikolaus.





2022

START AB
14:30 UHR

Umzug

**SAMSTAG
8. JANUAR 22
BRACKENHEIM**

**WARM-UP AB 13 UHR
NARREN-PARTY AB 17 UHR
IN DER TIEFGARAGE**



VERANSTALTER
1.FASNETZUNFT
BRACKENHEIM e.V.

POSTFACH 1120
74334 BRACKENHEIM
WWW.1FZB.DE